

———— **Ethik**

in Medizin und Pflege

Seminare • Inhouse • Beratung

Modularisierte Weiterbildung

Ethikberater/in im Gesundheits- und Sozialwesen

Kath. Akademie für
Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.



Zielgruppe

Mitglieder von Ethikkomitees und vergleichbarer Foren
Ethikbeauftragte von Verbänden und Trägern
Initiatoren von einrichtungsbezogenen Ethikinitiativen

Preise

Gesamtbuchung (Basismodul + 6 Aufbaumodule) 1490,00 €
oder:
gesonderte Buchung des Basismoduls 590,00 €
gesonderte Buchung eines Aufbaumoduls je 195,00 €

Termine

für das Basismodul im Jahr 2010:

- I. Block: 09./10.09.2010
- II. Block: 04./05.11.2010
- III. Block: 06./07.12.2010
- IV. Block: 31.01./01.02.2011

für die Aufbaumodule:

im Verlauf des Jahres 2011 einsehbar unter
<http://www.kap-regensburg.de/Ethik.htm>

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer
DBR-Fortbildungspunkte der freiwilligen Registrierung für Pflegende

Ansprechpartner

Dr. Bernhard Bleyer
Kath. Akademie für
Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.
Ostengasse 27
93047 Regensburg

www.kap-regensburg.de
b.bleyer@kap-regensburg.de
Tel. 0941/56 96 21

Kompetenz in ethischen Fragen

Das Thema Ethik und dessen Implementierung in die unternehmerischen Organisationsabläufe wird für Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu einem unausweichbaren Prüfkriterium. Sowohl bei den Zertifizierungsrichtlinien des Qualitätsmanagements im Krankenhausbereich (KTQ, proCum Cert) als auch im Prüfleitfaden des bayerischen Sozialministeriums für Einrichtungen der Pflege und Behindertenhilfe (FQA) wird nach Ethikkomitees, Ethikberatung, ethischen Fallbesprechungen etc. gefragt.

Zeitgleich lässt sich feststellen, dass vor Ort eine große Unsicherheit beim Umgang mit solch neuen Initiativen herrscht. Das liegt zum einen daran, dass unterschiedlichste Vorstellungen in den Begriff „Ethik“ projiziert werden, zum anderen daran, dass die ethischen Fragen im Alltag der Einrichtungen undurchschaubarer und drängender werden.

Unser Bildungsprogramm geht einer Grundüberzeugung nach: Ethische Probleme sind Probleme der Praxis. Sie benötigen einen strukturierten, diskursiven Austausch. Hier liegt der **Schwerpunkt der Ethikberaterausbildung der Akademie**.

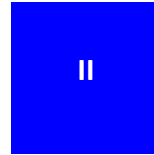
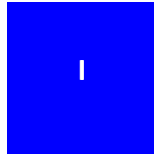
Der modularisierte Lehrgang setzt daher ein anwendungsorientiertes Modell ethischen Lernens um. Das abwägende Reflektieren schärft das Verständnis der Zusammenhänge: zwischen Theorie und Praxis, zwischen individuellem Lernen und dialogischem Diskurs, zwischen ethischen Grundbegriffen und Praxisfällen, zwischen einrichtungsbezogener Projektarbeit und Modulen an der Akademie.



Basismodul
4 x 2 Tage
(Teil 1, 2, 3, 4)



3 Aufbaumodule aus der Reihe „Organisation“ (je 2 Tage)



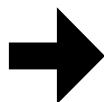
Schematischer Aufbau des Lehrgangs



3 Aufbaumodule aus der Reihe „Themenfelder“ (je 2 Tage)



Projektarbeit



Zertifikat
Ethikberater/in im
Gesundheits- und
Sozialwesen



Die Elemente des **Ethikberater** Lehrgangs

Das Basismodul

Das **Basismodul** will grundsätzliche ethische Diskurskompetenz vermitteln. Mit der interprofessionellen Besetzung der Veranstaltungen soll der Austausch der Berufsgruppen gefördert werden (Geschäftsführung-Pflegende-Ärzte). Durch die Zusammensetzung der Kurse mit Teilnehmern aus unterschiedlichen Einrichtungen werden Schnittstellenproblematiken thematisiert (Altenhilfe-Krankenhaus).

Die themenorientierte Herangehensweise will das ethische Denken der Mitarbeiter an Praxisfällen begleiten. Anhand der Klärung zentraler Grundbegriffe erwerben die Teilnehmer eine auf argumentativen Grundlagen aufbauende ethische Diskurskompetenz.

Dabei kommen Themenfelder in den Blick, wie:

- Was sind die Grundlagen des ethischen Denkens?
- Was sind die Grundlagen der Medizin- und Pflegeethik?
- Gibt es ein christliches Menschenbild?
- Was genau fordert die Würde des Menschen?
- Was bedeutet eigentlich Patientenautonomie?
- Was definiert Lebensqualität?

Ausgehend von einzelnen Praxisfällen kommen die Bedeutungsfelder dieser Grundthemen zur Sprache. Im Zuge der inhaltlichen Erarbeitung werden zudem in den Alltag übertragbare Methoden eingeübt. Unterschiedliche Arten von Fallbesprechungs-, Moderations- und Beratungsformen erleichtern die spätere Umsetzung.

Die Aufbaumodule

Die Aufbaumodule sind in zwei Reihen geordnet: die **Reihe „Organisation“** und die **Reihe „Themenfelder“**. Der Ethikberaterlehrgang besteht aus der Teilnahme an **drei Modulen der Reihe „Organisation“** und **drei Modulen der Reihe „Themenfelder“**. Die Akademie bietet im Laufe eines Jahres mindestens sechs verschiedene Aufbaumodule an. Darunter werden unter anderem folgende Module zu finden sein:

Reihe „Organisation“

- Organisation und Prozessablauf ethischer Fallbesprechungen
- Schulung der Moderatoren von ethischen Fallbesprechungen
- Grundfragen zur Organisation von Ethikkomitees (gem. den Anforderungen von FQA, KTQ, proCum Cert)
- Organisation und Inhalte einer Inhouse Ethikbildung

Reihe „Themenfelder“

- Problemfeld: Fixierung von Patienten und Bewohnern. Neue Konzepte und die Perspektive des Betreuungsgerichts
- Die Rolle des Klinikseelsorgers im Ethikkomitee
- Ethische Kriterien der Therapiezieländerung
- Umgang mit Patienten unterschiedlicher Religionen
- Klinisches Ethikkomitee und die Rolle des Arztes
- Problemfeld: Künstliche Ernährung (zus. mit MDK Bayern)

Auf Anfrage konzipieren wir auch spezielle Module für Ihren Bedarf im Krankenhaus (z.B. ethische Konflikte im Bereich von Neonatologie und Gynäkologie), **der stationären und ambulanten Altenhilfe** (z.B. Organisation kleiner Ethikzirkel im Wohnbereich) **wie auch der Behinderten- und Jugendhilfe** (z.B. zwischen Fürsorge und Autonomie: spezifische Lernfelder im Umgang mit behinderten Menschen).

Die Projektarbeit

In Absprache mit dem Referat Ethik in Medizin und Pflege legen Sie am Ende des Basismoduls Ihr Projektthema fest (z.B. Organisation und Durchführung einer ethischen Fallbesprechung oder Planung einer speziellen Fortbildungsveranstaltung).

Das Projekt führen Sie in Ihrer Einrichtung durch. Sie durchlaufen dabei die Phasen der Planung, Durchführung, Evaluation und Reorganisation. Während des Projekts besteht die Möglichkeit Beratungsgespräche mit dem zuständigen Referenten der Akademie wahrzunehmen.

Nach Beendigung des Projekts reichen Sie an der Akademie Ihre schriftliche Projektarbeit mit der Beschreibung der inhaltlichen Systematik und des Ablaufs ein (Umfang: 5 DIN A4 Seiten, Abgabe spätestens 6 Wochen vor dem nächsten Verleihungstermin).

Buchung der Veranstaltungen

Der Ethikberater kann zum ermäßigten Preis als Gesamtpaket (Basismodul und 6 Aufbau-module) gebucht werden. Nach der Buchung melden Sie sich nur noch – je nach Zeit und Ihrer individuellen Planung – für die einzelnen Veranstaltungen an.

Bei Bedarf können das Basismodul und die Aufbau-module jedoch auch einzeln gebucht werden.

Durch das flexible Modulsystem haben Sie bis zu 24 Monate nach Absolvierung des Basismoduls Zeit auch die anderen Kurse zu belegen und die Projektarbeit abzugeben.

Die aktuellen Termine zu sämtlichen Modulen finden Sie unter:

<http://www.kap-regensburg.de/Ethik.htm>

Zertifikat „Ethikberater/in im Gesundheits- und Sozialwesen“

Das Zertifikat wird nach Ableistung des Basismoduls und der 6 Aufbau-module und der Abgabe der Projektarbeit verliehen.

Die Verleihung der Zertifikate findet in feierlichem Rahmen an der Katholischen Akademie in Regensburg statt.

Qualität und Praxisbezug

Die Katholische Akademie steht seit über 30 Jahren für Qualität in der Fort- und Weiterbildung von Führungskräften. Mit einem Team von über einhundert Dozenten bieten wir ein umfassendes Angebot in den Feldern Altenhilfe, ambulante Dienste und Krankenhaus. Wir haben dabei einen Standpunkt: den des christlichen Verständnisses von Mensch und Gesellschaft. Und wir verfolgen damit ein Ziel: die Förderung und Verknüpfung von Fachkompetenz und Menschlichkeit in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Unabhängig von Trägerschaft des Unternehmens und Weltanschauung stehen unsere Bildungsangebote allen zur Nutzung offen.